

Artikel publiziert am: 30.05.11

Datum: 05.06.2011 - 18.10 Uhr

Quelle: <http://www.die-mark-online.de/nachrichten/lokales/landkreis-havelland/rathenow/merkel-erhaelt-optikpreis-1264787.html>

Rolf Merkel erhält Optikpreis

Rathenow (rez) – Rolf Merkel ist mit dem Rathenower Optikpreis 2011 geehrt worden. Die Auszeichnung nahmen Peter Poschmann und Joachim Mertens vom Preisstifter, der optic alliance brandenburg berlin (OABB), am Samstag im Kulturzentrum vor.



© Ohlwein

Wenn es darum geht, die Optikstadt überregional bekannt zu machen, agiert Rolf Merkel (re.) in vorderster Reihe. Hier ist er am Freitag im Optikpark mit dem Premnitzer Unternehmer Michael Schönberg zu sehen, der vier identische Bronzetafeln anfertigte und dem Verein zur Förderung, Pflege und Erhaltung der optischen Traditionen in Rathenow zur Verfügung stellte. Original und spätere Duplikate am historischen Warnemünder Leuchtturm fielen Sammlern zum Opfer.

Merkel gilt als ein Zeitgenosse, „der sich äußerst engagiert über Jahrzehnte für die Entwicklung der Augenoptik, deren Standorterhaltung und deren nachhaltiger im Standort sichtbarer sowie medialer Präsentation eingesetzt hat“, wie es in der durch Joachim Mertens vorgetragenen Laudatio hieß.

In der Optikstadt geboren und aufgewachsen, erlernte Rolf Merkel zunächst den Beruf eines Maschinenschlossers. Von 1957 bis 1960 studierte er an der Ingenieurschule in Jena Feinwerktechnik mit der Spezialisierung Konstruktion. Obwohl ihm die thüringerische Zeiss-Stadt gefallen hat, kehrte er in die Rathenower Optischen Werke zurück. Der Geräteentwickler blieb dem Betrieb bis 1989 treu. Bis 1996 agierte er als Geschäftsführer der augenoptische ingeniering GmbH.

Rolf Merkel ist Gründungsmitglied des Vereins zur Förderung, Pflege und Erhaltung der optischen Traditionen in Rathenow. Große Verdienste erwarb er bei der systematischen Erweiterung der optischen Sammlung, bei deren Erfassung und Ausstellung im Optik- Industrie-Museum. Weitgehend sichtbares Zeichen seines Engagements ist der Ostsee-Leuchtturm, der nun im Havelwasser am Optikpark steht. Merkel ist ein Kenner Rathenower Linsentechnik, die in Leuchttürmen zum Einsatz kam. Die 2010 gezeigte Sonderausstellung „Licht von Picht“ veranschaulichte diese Tradition der Optikstadt. Für die 3. Lange Nacht der Optik am vorigen Samstag fertigte Merkel mit Schülerinnen des Oberstufenzentrums Havelland ein Modell des Brachymedialfernrohrs an, das die Wirkungsweise des Teleskops erklärt. Auch auf diesem Gebiet ist der Optikpreisträger 2011 ein Experte.

Die Verleihung war eingebettet in das OABB-Forum Optik Rathenow. Der Preis wird seit 2006 alle zwei Jahre vergeben. Zuletzt hatte ihn das OSZ Havelland erhalten.